



WELS

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHЕ

Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



EMW für die Stadt Wels



- Fixer Bestandteil im städtischen Jahreskalender
- Impulsgeber für nachhaltige Mobilitätsprojekte
- Präsentation laufender & geplanter Maßnahmen
- Wichtiger Kommunikationskanal zur Bevölkerung
- Jeden Tag eine Aktion

Herausforderungen (am Anfang)

- Unklare Zuständigkeiten, knappe Ressourcen
- Personalknappheit
 - Organisation am Anfang durch eine Person
- Einbindung in laufende Verkehrsplanung
 - Projekte der EMW dürfen laufende Planungen nicht verzögern/verdrängen
- Hoher Abstimmungsbedarf & Zeitdruck
 - viele interne und externe Beteiligte, enge Zeitfenster
- Politische Skepsis und Desinteresse

Umgang mit politischem Gegenwind

- EMW als Bühne für gute Lösungen
 - eine der wenigen Gelegenheiten im Mobilitätsbereich
- Positive Kommunikation statt ideologischer Debatte
 - Fokus auf Lebensqualität, Sicherheit & Alltagstauglichkeit
- Erfolgreiche Aktionen stärken politische Akzeptanz
Parteiliche Haltung beeinflusst Umsetzung

Erfolge

- Auszeichnungen entweder in Oberösterreich oder österreichweit (zuletzt 2024 Bundessieg Ö Städte über 10.000 EinwohnerInnen)
 - *Tolle Preise: Kostenlose Fahrradchecks, insgesamt schon 3 E-Bikes – jetzt Dienstfahrräder, ganzjährig zugängliche Radservicestation*
- **Positives Feedback** aus Bevölkerung bzw. von TeilnehmerInnen
 - z. B. zur Musik im Abendbus:
„Sowas stellt man sich in Wien vor – aber dass es das in Wels gibt? Genial. Danke dafür.“
- **Langfristige Umsetzung** der ersten Schulstraße in der Stadt
- **Liebste Umsetzungen:** Radausfahrten, Mobilitätsfest, Aktionen mit Exekutive, Kinderfahrradkurse, Geocaching mit dem Rad, Musik im Abendbus (heuer mit Rock im Abendbus und Hip-Hop im Abendbus)

EMW als Motor für langfristige Ziele

- Stärkt politische Sichtbarkeit & Legitimation
- Erleichtert Einstieg bzw. Umsetzung kritischer Verkehrsmaßnahmen
 - Türöffner für Maßnahmen wie Schulstraßen, Fahrradstraßen, Verkehrsberuhigungen, usw.
- Fördert Zusammenarbeit: Politik – Verwaltung – Schulen & Unternehmen
- Jährlich wiederkehrende Formate schaffen Kontinuität
 - z. B. das Mobilitätsfest am Wochenende als fixer Programmpunkt

Tipps – Einstieg langfristig

- Frühzeitig planen & intern gut abstimmen
 - inkl. Öffentlichkeitsarbeit, Tiefbau, Verkehrssicherung, Kommunale Dienste
- AkteurInnen aktiv einbinden
 - Schulen, Vereine, engagierte Bürger:innen(-initiativen), städtische sowie landes-/bundesweite Verkehrsbetriebe, Autofahrerclubs
- Fixpunkte etablieren
 - z. B. Mobilitätsfest am Samstag als jährlicher Programmhöhepunkt; gratis Abendbus während der Woche
- Jährlich ein neues Highlight setzen

Tipps – EMW für Eilige

- Klein starten, aber sichtbar bleiben
 - z. B. Musik im Bus, Pop-up-Radaktion, kreative Mitmachformate, GEHmeindeRADsitzung, LKW – Toter Winkel Kurs
- Temporäre Straßensperren vor Schulen mit Straßenmalaktionen
- Polizei als starken Partner einbinden
 - „Coffee with Cops“ – beim Mobilitätsfest 2024,
 - heuer gemeinsames „Radaren“ mit SchülerInnen aus einer Schule zur Aktion „Apfel und Zitrone“
- Bestehende Formate mitdenken und einbinden
 - Schulaktionen, Nachbarschaftsfeste, Bürgerinitiativen (Welser Radler)
- Gewinnspiele sind Publikumsmagnet – *Klimaticket OÖ*

Warum wir's jedes Jahr wieder machen

- Weil's wirkt
 - Sichtbarkeit, Beteiligung und echte Veränderung im öffentlichen Raum
- Weil wir Rückmeldungen bekommen, die motivieren
 - direkt von BürgerInnen, Schulen, Vereinen und KollegInnen
- Weil es Spaß macht
 - trotz Aufwand: kreatives Arbeiten, Kennenlernen neuer Personen
- Weil es Chancen öffnet
 - für neue Projekte, neue Kooperationen und langfristige Entwicklungen

Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen



Impressionen



Europäische Mobilitätswoche für Eilige

Impressionen

